

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Rimol - Alu-Felgenreiniger
Artikelnummer: 28973201
UFI: 1AQS-A2PW-5208-XGUU

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Relevante Verwendungen

Reinigungsmittel

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma Normfest GmbH
Siemensstraße 23
42551 Velbert / DEUTSCHLAND
Telefon +49 2051 275-0
Fax +49 2051 275-141
Homepage www.normfest.com
E-Mail info@normfest.de

Auskunftgebender Bereich

Technische Auskunft info@normfest.de

Sicherheitsdatenblatt sdb@chemiebuero.de (Kein Versand von Sicherheitsdatenblättern)
Sicherheitsdatenblätter sind beim Lieferanten erhältlich.

1.4 Notrufnummer

Beratungsstelle +49 (0)89-19240 (24h) (deutsch und englisch)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs [VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008]

Skin Irrit. 2: H315 Verursacht Hautreizungen.
Eye Dam. 1: H318 Verursacht schwere Augenschäden.

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme



Signalwort GEFAHR

Enthält: Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze
Alkohol, C12-14, ethoxyliert
Phosphorsäure

Gefahrenhinweise H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise P264 Nach Gebrauch mit viel Wasser gründlich waschen.
P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.

Reiniger, 648/2004/EG, enthält: < 5% nichtionische Tenside
< 5% anionische Tenside

2.3 Sonstige Gefahren

| | |
|-----------------|---|
| Umweltgefahren | Enthält keine PBT bzw. vPvB Stoffe. |
| Andere Gefahren | Enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften. Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensstand nicht festgestellt. |

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

3.2 Gemische

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

| Gehalt [%] | Bestandteil |
|------------|--|
| 10 - <25 | Phosphorsäure CAS: 7664-38-2, EINECS/ELINCS: 231-633-2, EU-INDEX: 015-011-00-6, Reg-No.: 01-2119485924-24-XXXX GHS/CLP: Skin Corr. 1B: H314 - Met. Corr. 1: H290 - Acute Tox. 4: H302 SCL [%]: 10 - <25: Skin Irrit. 2: H315, 10 - <25: Eye Irrit. 2: H319, 25: Skin Corr. 1B: H314 |
| 1 - <3 | Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze CAS: 68411-30-3, EINECS/ELINCS: 270-115-0, Reg-No.: 01-2119489428-22-XXXX GHS/CLP: Acute Tox. 4: H302 - Skin Irrit. 2: H315 - Eye Dam. 1: H318 - Aquatic Chronic 3: H412 |
| 1 - <5 | 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol CAS: 112-34-5, EINECS/ELINCS: 203-961-6, EU-INDEX: 603-096-00-8, Reg-No.: 01-2119475104-44-XXXX GHS/CLP: Eye Irrit. 2: H319 |
| 1 - <5 | Alkohol, C12-14, ethoxyliert CAS: 68439-50-9, EINECS/ELINCS: 500-213-3 GHS/CLP: Acute Tox. 4: H302 - Eye Dam. 1: H318 - Aquatic Chronic 3: H412 |
| 1 - <5 | Citronensäure-Monohydrat CAS: 5949-29-1, EINECS/ELINCS: 201-069-1, Reg-No.: 01-2119457026-42-XXXX GHS/CLP: Eye Irrit. 2: H319 - STOT SE 3: H335 |

| | |
|-----------------------|---|
| Bestandteilekommentar | SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe. Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen. |
|-----------------------|---|

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|---------------------|--|
| Allgemeine Hinweise | Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. |
| Nach Einatmen | Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen. |
| Nach Hautkontakt | Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Sofortige ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen. |
| Nach Augenkontakt | Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren. |
| Nach Verschlucken | Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. |

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Atemnot
Kopfschmerz
Schwindel

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.



ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

| | |
|-------------------------|---|
| Geeignete Löschmittel | Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen. |
| Ungeeignete Löschmittel | Wasservollstrahl. |

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.
Schwefeloxide (SO_x).
Unverbrannte Kohlenwasserstoffe.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Vollschutzanzug tragen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Persönliche Schutzausrüstung (Schutzhandschuhe, Schutzbrille, Schutzkleidung) verwenden.
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Säurebindemittel) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITTE 8+13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Säurebeständigen Fußboden vorsehen.
Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Nicht zusammen mit Laugen lagern.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerklasse (TRGS 510)

LGK 8 A: Brennbar ätzende Gefahrstoffe

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)

| |
|--|
| Bestandteil |
| Phosphorsäure |
| CAS: 7664-38-2, EINECS/ELINCS: 231-633-2, EU-INDEX: 015-011-00-6, Reg-No.: 01-2119485924-24-XXXX |
| Arbeitsplatzgrenzwert: 2 mg/m ³ , E, DFG, AGS, Y, EU |
| Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2(l) |
| 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol |
| CAS: 112-34-5, EINECS/ELINCS: 203-961-6, EU-INDEX: 603-096-00-8, Reg-No.: 01-2119475104-44-XXXX |
| Arbeitsplatzgrenzwert: 10 ppm, 67 mg/m ³ , DFG, EU, Y, 11 |
| Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 1,5(l) |
| Citronensäure-Monohydrat |
| CAS: 5949-29-1, EINECS/ELINCS: 201-069-1, Reg-No.: 01-2119457026-42-XXXX |
| Arbeitsplatzgrenzwert: 2 mg/m ³ , E, DFG, Y |
| Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2 (l) |

Arbeitsplatzgrenzwerte (EU)

| |
|--|
| Bestandteil / Gemeinschaftliche Grenzwerte |
| Phosphorsäure |
| CAS: 7664-38-2, EINECS/ELINCS: 231-633-2, EU-INDEX: 015-011-00-6, Reg-No.: 01-2119485924-24-XXXX |
| 8 Stunden: 1 mg/m ³ |
| Kurzzeit (15 Minuten): 2 mg/m ³ |
| 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol |
| CAS: 112-34-5, EINECS/ELINCS: 203-961-6, EU-INDEX: 603-096-00-8, Reg-No.: 01-2119475104-44-XXXX |
| 8 Stunden: 10 ppm, 67,5 mg/m ³ |
| Kurzzeit (15 Minuten): 15 ppm, 101,2 mg/m ³ |

DNEL

| |
|--|
| Bestandteil |
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze, CAS: 68411-30-3 |
| Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 119 mg/kg bw/day |
| Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 7,6 mg/m ³ |
| Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 0,425 mg/kg bw/day |
| Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 42,5 mg/kg bw/day |
| Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 1,3 mg/m ³ |
| 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol, CAS: 112-34-5 |
| Industrie, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte, 101,2 mg/m ³ |
| Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte, 67,5 mg/m ³ |
| Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 6,25 mg/kg bw/day |
| Phosphorsäure, CAS: 7664-38-2 |
| Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 10,7 mg/m ³ |
| Industrie, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte, 2 mg/m ³ |
| Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte, 1 mg/m ³ |
| Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 100 µg/kg bw/day |
| Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 4,57 mg/m ³ |
| Verbraucher, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte, 0,36 mg/m ³ |

| |
|---|
| Citronensäure-Monohydrat, CAS: 5949-29-1 |
| Es sind keine DNEL-Werte für den Stoff bekannt. |

PNEC

| |
|--|
| Bestandteil |
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze, CAS: 68411-30-3 |
| Boden (landwirtschaftlich), 35 mg/kg dw |
| Sediment (Meerwasser), 6,8 mg/kg sediment dw |
| Sediment (Süßwasser), 8,1 mg/kg sediment dw |
| Kläranlage/ Klärwerk (STP), 3,43 mg/l |
| Meerwasser, 0,027 mg/l |
| Süßwasser, 0,268 mg/l |
| 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol, CAS: 112-34-5 |
| Boden, 320 µg/kg soil dw |
| Sediment (Meerwasser), 440 µg/kg sediment dw |
| Sediment (Süßwasser), 4,4 mg/kg sediment dw |
| Meerwasser, 110 µg/L |
| Süßwasser, 1,1 mg/L |
| Orale Aufnahme (Lebensmittel), 56 mg/kg food |
| Citronensäure-Monohydrat, CAS: 5949-29-1 |
| Es sind keine PNEC-Werte für den Stoff bekannt. |

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

| | |
|--|--|
| Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen | Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen. Messverfahren zur Durchführung von Arbeitsplatzmessungen müssen die Leistungsanforderungen der DIN EN 482 erfüllen. Empfehlungen sind beispielsweise in der IFA-Gefahrstoff-Liste genannt. |
| Augenschutz | Schutzbrille. (EN 166:2001) |
| Handschutz | 0,7 mm Butylkautschuk, >480 min (EN 374-1/-2/-3). Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren. |
| Körperschutz | Säurebeständige Schutzkleidung (EN 340) |
| Sonstige Schutzmaßnahmen | Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. |
| Atemschutz | Bei Überschreitung von Arbeitsplatzgrenzwerten oder bei unzureichender Belüftung: Geeigneten Atemschutz tragen. Kurzzeitig Filtergerät, Filter E (DIN EN 14387). |
| Thermische Gefahren | Keine Informationen verfügbar. |
| Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition | nicht bestimmt |

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|--------------------------------|
| Aggregatzustand | flüssig |
| Form | flüssig |
| Farbe | rot |
| Geruch | charakteristisch |
| Geruchsschwelle | nicht bestimmt |
| pH-Wert | ca. 1 |
| pH-Wert [1%] | nicht bestimmt |
| Siedebeginn/Siedebereich [°C] | 100 |
| Flammpunkt [°C] | > 100 |
| Entzündbarkeit | ja |
| Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze | nicht anwendbar |
| Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze | nicht anwendbar |
| Oxidierende Eigenschaften | nein |
| Dampfdruck [kPa] | nicht bestimmt |
| Dichte [g/cm ³] | 1,107 |
| Relative Dichte | nicht bestimmt |
| Schüttdichte [kg/m ³] | nicht anwendbar |
| Löslichkeit in Wasser | mischbar |
| Löslichkeit andere Lösungsmittel | Keine Informationen verfügbar. |
| Verteilungskoeffizient [n- Oktanol/Wasser] | nicht bestimmt |
| Kinematische Viskosität | nicht relevant |
| Relative Dampfdichte | nicht relevant |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | nicht relevant |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C] | < 0 |
| Zündtemperatur [°C] | nicht anwendbar |
| Zersetzungstemperatur [°C] | nicht anwendbar |
| Partikeleigenschaften | nicht anwendbar |

9.2 Sonstige Angaben

keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Korrodiert verschiedene Metalle.
Reaktionen mit Leichtmetallen.
Reaktionen mit starken Alkalien.



10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Informationen verfügbar.

10.5 Unverträgliche Materialien

Siehe ABSCHNITT 10.3.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität

| |
|--|
| Produkt |
| ATE-mix, oral, >2000 mg/kg bw |
| Bestandteil |
| Alkohol, C12-14, ethoxyliert, CAS: 68439-50-9 |
| LD50, oral, Ratte, 1600 mg/kg |
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze, CAS: 68411-30-3 |
| LD50, oral, Ratte, > 2000 mg/kg (<65%) (OECD 401) |
| LD50, oral, Ratte, 300 - 2000 mg/kg (>65%) (OECD 401) |
| 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol, CAS: 112-34-5 |
| LD50, oral, Maus, 2410 - 5530 mg/kg bw |
| Citronensäure-Monohydrat, CAS: 5949-29-1 |
| LD50, oral, Maus, 5400 mg/kg |
| LD50, oral, Ratte, 3000 mg/kg (Anhydrous substance) |

Akute dermale Toxizität

| |
|--|
| Produkt |
| ATE-mix, dermal, >2000 mg/kg bw |
| Bestandteil |
| Alkohol, C12-14, ethoxyliert, CAS: 68439-50-9 |
| LD50, dermal, Ratte, > 2000 mg/kg |
| Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze, CAS: 68411-30-3 |
| LD50, dermal, Ratte, > 2000 mg/kg (OECD 402) |
| 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol, CAS: 112-34-5 |
| LD50, dermal, Kaninchen, 2764 mg/kg bw |
| Citronensäure-Monohydrat, CAS: 5949-29-1 |
| LD50, dermal, Ratte, > 2000 mg/kg |

Akute inhalative Toxizität

| |
|--------------------------------------|
| Produkt |
| ATE-mix, inhalativ (Dampf), >20 mg/L |

Schwere Augenschädigung/-reizung Verursacht Verätzungen.

| |
|--|
| Bestandteil |
| 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol, CAS: 112-34-5 |
| reizend |
| Auge, reizend |
| Phosphorsäure, CAS: 7664-38-2 |
| Auge, Kaninchen, Studie, ätzend |
| Citronensäure-Monohydrat, CAS: 5949-29-1 |
| Auge, Kaninchen, OECD 405, reizend |

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Reizend

| |
|--|
| Bestandteil |
| 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol, CAS: 112-34-5 |
| dermal, Studie, nicht reizend |
| Phosphorsäure, CAS: 7664-38-2 |
| dermal, Kaninchen, Studie, ätzend |
| Citronensäure-Monohydrat, CAS: 5949-29-1 |
| dermal, Kaninchen, OECD 404, nicht reizend |

Sensibilisierung der Atemwege/Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| |
|--|
| Bestandteil |
| 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol, CAS: 112-34-5 |
| dermal, Studie, nicht sensibilisierend |

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| |
|--|
| Bestandteil |
| Citronensäure-Monohydrat, CAS: 5949-29-1 |
| inhalativ, reizend |

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| |
|---|
| Bestandteil |
| 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol, CAS: 112-34-5 |
| NOAEL, oral, Ratte, 250 mg/kg bw/day, Die beobachteten Effekte sind nicht ausreichend für eine Einstufung. |
| NOAEC, inhalativ, 94 mg/m ³ , Die beobachteten Effekte sind nicht ausreichend für eine Einstufung. |
| Phosphorsäure, CAS: 7664-38-2 |
| NOAEL, oral, Ratte, 250 mg/kg bw/day, negativ |

Mutagenität Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.

| |
|--|
| Bestandteil |
| 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol, CAS: 112-34-5 |
| oral, Maus, Studie in vivo, negativ |
| Phosphorsäure, CAS: 7664-38-2 |
| Ames-test, negativ |
| Citronensäure-Monohydrat, CAS: 5949-29-1 |
| in vitro, OECD 471, negativ |

Reproduktionstoxizität Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.

- Fruchtbarkeit

| |
|--|
| Bestandteil |
| 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol, CAS: 112-34-5 |
| NOAEL, oral, Ratte, > 1000 mg/kg bw/day, keine schädliche Wirkung beobachtet |
| Phosphorsäure, CAS: 7664-38-2 |
| NOAEL, oral, Maus, 370 mg/kg bw/day, OECD 414, negativ |

- Entwicklung

| |
|--|
| Bestandteil |
| 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol, CAS: 112-34-5 |

NOAEL, oral, Ratte, > 633 mg/kg bw/day, keine schädliche Wirkung beobachtet

Phosphorsäure, CAS: 7664-38-2

NOAEL, oral, Maus, 370 mg/kg bw/day, OECD 414, negativ

Karzinogenität Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Allgemeine Bemerkungen

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe,
Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und
Toxikologen bestimmt. Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von
Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.

Sonstige Angaben

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Produkt

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil

Alkohol, C12-14, ethoxyliert, CAS: 68439-50-9

LC50, Fisch, 10 mg/l

EC50, Daphnia magna, 10 mg/l

ErC50, Algen, 10 mg/l

Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze, CAS: 68411-30-3

LC50, (96h), Lepomis macrochirus, > 1- 10 mg/l (US EPA 1975 Lit.)

EC50, (48h), Daphnia magna, > 1- 10 mg/l (OECD 202 Lit.)

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol, CAS: 112-34-5

LC50, (96h), Fisch, 1,3 g/L

EC50, (4d), Algen, 100 mg/L

EC50, (48h), Invertebraten, 100 mg/L

Phosphorsäure, CAS: 7664-38-2

LC50, (96h), Fisch, pH 3 - 3,5 (Lit.)

EC50, (3h), Aktivierter Klärschlamm, > 1000 mg/L

EC50, (72h), Desmodesmus subspicatus, > 100 mg/L

EC50, (48h), Daphnia magna, 56 mg/L

Citronensäure-Monohydrat, CAS: 5949-29-1

LC50, (24h), Daphnia magna, 1535 mg/l (Anhydrous substance)

LC50, (96h), Leuciscus idus, 440-760 mg/l (Anhydrous substance)

EC50, (72h), Daphnia magna, ca. 120 mg/l (Anhydrous substance)



12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

| | |
|--|--|
| Verhalten in Umweltkompartimenten | nicht bestimmt |
| Verhalten in Kläranlagen | AOX-Hinweis: Keine gefährlichen Bestandteile enthalten. Enthält keine organischen Komplexbildner. |
| Biologische Abbaubarkeit | Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt. |

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Ökotoxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt

Als gefährlichen Abfall entsorgen.

AVV-Nr. (empfohlen)

060104* Phosphorsäure und phosphorige Säure.

Ungereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

AVV-Nr. (empfohlen)

150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

Landtransport nach ADR/RID 1805

Binnenschifffahrt (ADN) 1805

Seeschifftransport nach IMDG 1805

Lufttransport nach IATA 1805

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

| | |
|------------------------------|---|
| Landtransport nach ADR/RID | Phosphorsäure, Lösung |
| - Klassifizierungscode | C1 |
| - Gefahrzettel |  |
| - ADR LQ | 5 I |
| - ADR 1.1.3.6 (8.6) | Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode) 3 (E) |
| | |
| Binnenschifffahrt (ADN) | Phosphorsäure, Lösung |
| - Klassifizierungscode | C1 |
| - Gefahrzettel |  |
| | |
| Seeschifftransport nach IMDG | Phosphoric acid solution |
| - EMS | F-A, S-B |
| - Gefahrzettel |  |
| - IMDG LQ | 5 I |
| | |
| Lufttransport nach IATA | Phosphoric acid, solution |
| - Gefahrzettel |  |

14.3 Transportgefahrenklassen

| | |
|------------------------------|---|
| Landtransport nach ADR/RID | 8 |
| | |
| Binnenschifffahrt (ADN) | 8 |
| | |
| Seeschifftransport nach IMDG | 8 |
| | |
| Lufttransport nach IATA | 8 |

14.4 Verpackungsgruppe

| | |
|------------------------------|-----|
| Landtransport nach ADR/RID | III |
| | |
| Binnenschifffahrt (ADN) | III |
| | |
| Seeschifftransport nach IMDG | III |
| | |
| Lufttransport nach IATA | III |

14.5 Umweltgefahren

Landtransport nach ADR/RID nein

Binnenschifffahrt (ADN) nein

Seeschifftransport nach IMDG nein

Lufttransport nach IATA nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

| | |
|-------------------------------------|--|
| EU-VORSCHRIFTEN | 2008/98/EG (2000/532/EG); 2010/75/EU; 2004/42/EG; (EG) 648/2004; (EG) 1907/2006 (REACH); (EU) 1272/2008; 75/324/EWG ((EG) 2016/2037); (EU) 2020/878; (EU) 2016/131; (EU) 517/2014 |
| TRANSPORT-VORSCHRIFTEN | ADR (2023); IMDG-Code (2023, 41. Amdt.); IATA-DGR (2023) |
| NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE): | Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2016; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS: 200, 220, 615, 900, 905. |
| - Wassergefährdungsklasse | 1, gem. AwSV vom 18.04.2017 |
| - Störfallverordnung | nein |
| - Klassifizierung nach TA-Luft | nicht anwendbar |
| - Lagerklasse (TRGS 510) | LGK 8 A: Brennbare ätzende Gefahrstoffe |
| - Beschäftigungsbeschränkungen | Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten. |
| - VOC (2010/75/EG) | 2% |
| - Sonstige Vorschriften | DGUV Information 213-070: Säuren und Laugen (Merkblatt M 004 der Reihe „Gefahrstoffe“) TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern |

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)

H335 Kann die Atemwege reizen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

16.2 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung
ATE = acute toxicity estimate
BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen
CAS = Chemical Abstracts Service
CLP = Classification, Labelling and Packaging
DMEL = Derived Minimum Effect Level
DNEL = Derived No Effect Level
EC50 = Median effective concentration
ECB = European Chemicals Bureau
EEC = European Economic Community
EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
EL50 = Median effective loading
ELINCS = European List of Notified Chemical Substances
EmS = Emergency Schedules
GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IATA = International Air Transport Association
IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IC50 = Inhibition concentration, 50%
IFA = Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung
IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods
IUCLID = International Uniform Chemical Information Database
IVIS = In vitro irritation score
LC50 = Lethal concentration, 50%
LD50 = Median lethal dose
LC0 = lethal concentration, 0%
LOAEL = lowest-observed-adverse-effect level
LGK = Lagerklasse
LL50 = Median lethal loading
LQ = Limited Quantities
MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
NOAEL = No Observed Adverse Effect Level
NOEC = No Observed Effect Concentration
PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
PNEC = Predicted No-Effect Concentration
REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
STP = Sewage Treatment Plant
TA-Luft = Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
TLV@/TWA = Threshold limit value – time-weighted average
TLV@STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit
TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC = Volatile Organic Compounds
vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative
AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

16.3 Sonstige Angaben

Einstufungsverfahren

Skin Irrit. 2: H315 Verursacht Hautreizungen. (auf der Basis von Prüfdaten)
Eye Dam. 1: H318 Verursacht schwere Augenschäden. (Berechnungsmethode)



Geänderte Positionen

- ABSCHNITT 3 gelöscht: Phosphorsäure
- ABSCHNITT 3 hinzugekommen: Phosphorsäure
- ABSCHNITT 3 gelöscht: Citronensäure-Monohydrat
- ABSCHNITT 3 hinzugekommen: Citronensäure-Monohydrat
- ABSCHNITT 2 hinzugekommen: H315 Verursacht Hautreizungen.
- ABSCHNITT 2 hinzugekommen: Enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.
- ABSCHNITT 2 hinzugekommen: Skin Irrit. 2
- ABSCHNITT 2 gelöscht: H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- ABSCHNITT 2 gelöscht: H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
- ABSCHNITT 2 gelöscht: Met. Corr. 1
- ABSCHNITT 2 gelöscht: P405 Unter Verschluss aufbewahren.
- ABSCHNITT 2 gelöscht: P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.
- ABSCHNITT 2 hinzugekommen: P264 Nach Gebrauch mit viel Wasser gründlich waschen.
- ABSCHNITT 2 gelöscht: P260 Dampf / Aerosol nicht einatmen.
- ABSCHNITT 2 gelöscht: P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
- ABSCHNITT 2 gelöscht: P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
- ABSCHNITT 2 hinzugekommen: H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- ABSCHNITT 2 gelöscht: Skin Corr. 1
- ABSCHNITT 9 hinzugekommen: nicht anwendbar
- ABSCHNITT 9 gelöscht: nicht anwendbar
- ABSCHNITT 9 hinzugekommen: ja
- ABSCHNITT 9 gelöscht: nicht anwendbar
- ABSCHNITT 9 gelöscht:
- ABSCHNITT 9 gelöscht:
- ABSCHNITT 11 gelöscht: Verursacht Verätzungen.
- ABSCHNITT 11 hinzugekommen: Reizend
- ABSCHNITT 11 hinzugekommen: Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.
- ABSCHNITT 12 hinzugekommen: Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.
- ABSCHNITT 16 hinzugekommen: Berechnungsmethode
- ABSCHNITT 16 hinzugekommen: Berechnungsmethode

Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt - Copyright: Chemiebüro® - Nutzungsbedingungen und Urheberrecht siehe
www.chemiebuero.de. Tel. +49(0)941-646 353-0, E-mail info@chemiebuero.de

Gefahrstoffmanagementsystem - Betriebsanweisungen - leicht gemacht. Nähere Informationen unter www.chemiebuero.de